

Starker Auftritt unserer Wettkämpfer bei den Belgien Open 2009 in Herentals



Das 3. größte Internationale Taekwondo Turnier des Jahres fand in Belgien statt. Wieder waren annähernd 1000 Sportler aus vielen Nationen nach Herentals gekommen. Viele Internationale Teams waren mit ihren Stars angereist um sich auf die in diesem Jahr stattfindenden Weltmeisterschaften in Dänemark vorzubereiten. Auch für die Jugend A geht es um die Nominierung für die Jugend Europameisterschaft in Trelleborg (Schweden). Wir waren mit zwei Sportlern das erste Mal bei dem Top Turnier in Belgien dabei.



Bei den Senioren –72 kg startete **Pascal Rank** und hatte auch wieder eine starke internationale Konkurrenz in seiner Gewichtsklasse. In seinem ersten Kampf stand er einem starken Kämpfer aus den Niederlanden gegenüber. Ziemlich ausgeglichen und auf gutem Niveau verliefen die ersten beiden Runden. Beim Stand von 3:3 in der dritten Runde, einem Kopftreffer von Pascal, der trotz Einspruch von seinem Trainer Sven nicht gewertet wurde, nutzte der Niederländer eine kleine Unachtsamkeit von Pascal um mit einem Angriff den alles entscheidenden Treffer zum 4:3 Sieg anzubringen. Pascal hat sich in den letzten Monaten sehr gut weiterentwickelt und lässt uns für die Zukunft auf mehr hoffen. Weiter so Pascal.



In der Gewichtsklasse Jugend A –45 kg traten 19 Teilnehmer aus 9 Nationen, England, Belgien, Polen, Schweiz, Schweden, Kroatien und Frankreich an. **Adrian Paul** hatte ein Freilos und traf in seinem ersten Kampf auf einen Niederländer der zuvor schon einen schönen Kampf gegen einen Engländer gewonnen hatte. Es passte alles und Adrian hatte sich in der zweiten Runde endgültig warm gelaufen, präsentierte sich in guter Form und gewann seinen ersten Kampf an diesem Tag mit 2 : minus 1 Punkten. In seinem zweiten Kampf stand er dann einem alten Bekannten, Adrian Vranesa, aus Kroatien gegenüber. Ein schwerer Gegner, beide hatten schon bei den Austria Open im letzten Jahr, im Finale gegeneinander gekämpft. Adrian hat sich leider in der ersten Runde am Fuß verletzt und konnte nicht sein volles Potenzial abrufen, was sein Gegner ausnutzte um in der ersten Runde mit 2:0 Punkten in Führung zu gehen. Mit einer neuen Taktik und neuer Einstellung in der Pause konnte Adrian dann mit einem sehenswerten gedrehten Kopftreffer seinen Gegner aus Kroatien K.O. schlagen und gewann seinen zweiten Kampf. Damit war die Freude groß, denn wir hatten das unser Ziel, eine Platzierung bei den Belgien Open erreicht. Super Adrian und es wurde noch besser. In seinem dritten Kampf musste Adrian gegen einen französischen Nationalkämpfer antreten. Trotz seiner Verletzung konnte er den Kampf über die gesamte Distanz souverän bestimmen und am Ende mit 2:0 gewinnen, nachdem er schon früh mit einem starken Kopftreffer, das Fundament für diesen Sieg gelegt hatte. Finale, Super. Zum Finale bei den Belgien Open konnte Adrian dann aber auf Grund seiner Verletzung leider nicht mehr antreten und musste dem Niederländer den Sieg kampflos überlassen. Trotzdem hat er mit diesem zweiten Platz, bei einem so großen internationalen Turnier eine Top Leistung gezeigt. Herzlichen Glückwunsch hierzu Adrian.





Fazit des Trainers:

Bei diesem hochkarätigen Turnier mit der großen Masse und Klasse an Kämpfern in die Medaillenränge zu kommen, ist sehr schwer und für mich sehr motivierend, denn das macht auch Hoffnung das einige Sportler aus unserem Verein, die unter den selben Bedingungen trainieren wie Pascal und Adrian, in Zukunft auf nationaler und internationaler Ebene ebensolche Erfolge erzielen könnten.